



Eintank-Bandtransportspülmaschine für Bierkrüge und Gläser

Betriebsanleitung

Betriebsanleitung

für Winterhalter Bierkrugspülmaschine STF Bavaria

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung.....	2
1.1	Erklärung der verwendeten Symbole	2
2	Produktbeschreibung	2
3	Sicherheitshinweise.....	3
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	3
3.3	Umgang mit Chemikalien (Reiniger, Klarspüler, Entkalker...).....	3
3.4	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
3.5	Tägliche Reinigung und Pflege	4
4	Bevor Sie mit der Maschine arbeiten	4
4.1	Vollständigkeit prüfen	4
4.2	Erste Inbetriebnahme	4
5	Bedien- und Kontrollelemente	5
6	Betrieb	5
6.1	Betriebsbereitschaft herstellen	5
6.1.1	Vor dem Einschalten der Maschine	5
6.1.2	Einschalten.....	6
6.2	Spülen	6
6.2.1	Bandtransport starten.....	7
6.2.2	Bandtransport anhalten	7
6.2.3	Spülen	8
6.2.4	Der Bandendschalter	8
6.2.5	Geöffnete Maschinentür.....	8
6.3	Am Bedienfeld die Temperaturen anzeigen.....	9
6.4	Spülen mit umschaltbarer Nachspültemperatur (Sonderausstattung)	9
6.5	Routineüberprüfungen	10
6.6	Maschine ausschalten.....	10
7	Wartung und Pflege	11
7.1	täglich	11
7.1.1	Entleerungsprogramm starten.....	11
7.1.2	Entleerungsprogramm unterbrechen	11
7.1.3	Entleerungsprogramm fortsetzen.....	11
7.1.4	Maschineninnenraum manuell reinigen	12
7.1.5	Siebschubladen entleeren und reinigen.....	13
7.1.6	Transportband reinigen	13
7.1.7	Maschine außen reinigen.....	13
7.1.8	Externe Wasseraufbereitung prüfen	13
7.2	monatlich	13
7.2.1	Schmutzfänger reinigen	13
7.2.2	Entkalken.....	13
7.3	Wartung durch Kundendienst.....	14
8	Außerbetriebnahme für längere Zeit	14
9	Betriebsstörungen	15
9.1	Betriebsstörungen mit Anzeige am Bedienfeld	15
9.2	Betriebsstörungen ohne Anzeige am Bedienfeld	17
10	Technische Daten.....	18
10.1	Technische Daten	18
10.2	Emissionen.....	18
11	Anschluss externer Dosiergeräte (Reiniger, Klarspüler).....	19
11.1	Montage der Leitwertelektrode.....	19
11.2	Montage des Dosierschlauches (Reiniger)	19
11.3	Montage des Dosierschlauches (Klarspüler)	20
11.4	Elektrischer Anschluss	20
11.5	Inbetriebnahme der Dosiergeräte	20

1 Zu dieser Anleitung

In den Kapiteln 3 bis 9 erfahren Sie welche Sicherheitshinweise Sie beachten sollten, wie Sie die Maschine bedienen und warten und auf Betriebsstörungen reagieren.

Im Kapitel 11 ist beschrieben, wie die Dosiergeräte für Reiniger und Klarspüler angeschlossen werden müssen. Dieses Kapitel ist für den von Winterhalter autorisierten Servicetechniker bestimmt.

1.1 Erklärung der verwendeten Symbole

Folgende Symbole werden verwendet:



Gefahr

Warnung vor möglichen schweren bis tödlichen Verletzungen von Personen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.



Warnung

Warnung vor möglichen leichten Verletzungen von Personen oder möglichem Sachschaden, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.



Vorsicht

Warnung vor möglichen Defekten bzw. Zerstörung des Produktes, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.

WICHTIG Hier wird ein wichtiger Hinweis gegeben.

INFO Hier wird ein nützlicher Hinweis gegeben.

- Mit diesen Pfeilen sind Handlungsanweisungen gekennzeichnet.
- ⇒ Dieses Symbol kennzeichnet Ergebnisse Ihrer Handlungen.
- Dieses Symbol kennzeichnet Aufzählungen.
- Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel mit weiterführenden Informationen.

2 Produktbeschreibung

In der Bierkrugspülmaschine STF Bavaria werden Gläser verschiedenster Art automatisch durch die Maschine transportiert und gespült.

Die Bierkrugspülmaschine STF Bavaria ist in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich:

- Tank beheizt; Nachspülung unbeheizt
- Tank beheizt; Nachspülung beheizt.

Die Dosierung von Reiniger und Klarspüler erfolgt über externe Dosiergeräte. Für den Anschluss gibt es vorbereitete Anschlussklemmen (► 11).

3 Sicherheitshinweise

Für den sicheren Umgang mit der Bierkrugspülmaschine STF Bavaria lesen Sie bitte sorgfältig die hier aufgeführten Sicherheitshinweise.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Verwenden Sie die Bierkrugspülmaschine STF Bavaria ausschließlich für das Spülen von mittelschweren bis schweren Gläsern wie z.B. Maßkrüge, Bierkrüge oder Weizenbieregläser aus gastronomischen und artverwandten Betrieben.
- Gläser, die hoch und schmal sind, können in passenden Spülkörben auf das Band gesetzt und gespült werden.
- Die Bierkrugspülmaschine STF Bavaria ist ein technisches Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung und nicht für den privaten Gebrauch bestimmt.

3.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Folgende Gläser dürfen in der Bierkrugspülmaschine STF Bavaria aufgrund des hohen Spüldruckes nicht gespült werden:
feine Gläser wie z.B. Weingläser, Sektgläser,
leichte Gläser wie z.B. Schnapsgläser
- Wenn die Bierkrugspülmaschine STF Bavaria nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, übernimmt die Winterhalter Gastronom GmbH keine Haftung für entstandene Schäden.

3.3 Umgang mit Chemikalien (Reiniger, Klarspüler, Entkalker...)

- Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die auf den Verpackungen aufgedruckten Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen.
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.
- Verwenden Sie nur Produkte, die für gewerbliche Gläserspülmaschinen geeignet sind. Solche Produkte sind entsprechend gekennzeichnet. Wir empfehlen die von Winterhalter entwickelten Produkte. Diese sind speziell auf Winterhalter Gläserspülmaschinen abgestimmt.
- Vermischen Sie keine unterschiedlichen Reinigerprodukte, um Auskristallisationen zu verhindern, durch die das Reinigerdosiergerät zerstört werden könnte.
- Verwenden Sie keine Produkte, die schäumen wie z.B. Handseife, Schmierseife, Handspülmittel. Diese dürfen auch nicht durch eine Vorbehandlung der Gläser in die Maschine gelangen.

3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheits- und Bedienungshinweise sorgfältig durch. Wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Winterhalter Gastronom GmbH.
- Bewahren Sie die Maschinendokumente griffbereit auf. Den Stromlaufplan benötigt der Winterhalter Servicetechniker für Reparaturen.
- Testen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit regelmäßig den bauseitigen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) indem Sie den Testknopf betätigen.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern. Im Innenraum der Maschine befindet sich mit Lauge versetztes Wasser.
- Schulen Sie das Bedienpersonal im Umgang mit der Maschine und weisen Sie auf die Sicherheitshinweise hin. Wiederholen Sie regelmäßig Schulungen, um Unfälle zu vermeiden.
- Bedienen Sie das Bedienfeld nur mit den Fingern, nicht mit spitzen Gegenständen.
- Schließen Sie nach Arbeitsschluss das bauseitige Wasserabsperrentil.
- Schalten Sie nach Arbeitsschluss den bauseitigen Netztrennschalter aus.
- Öffnen Sie nicht die Maschinentür, während die Maschine spült. Es besteht die Gefahr, dass mit Lauge versetztes Wasser herausspritzt. Schalten Sie die Maschine vorher aus.
- Greifen Sie während des Spülens weder an der Zu- noch an der Auslaufseite in das Maschineninnere.

3.5 Tägliche Reinigung und Pflege

- Beachten Sie die Hinweise zu Wartung und Pflege in dieser Anleitung (► 7)
- Tragen Sie Schutzkleidung und Schutzhandschuhe, bevor Sie Teile anfassen, die mit Spüllauge behaftet sind (Siebe, Spülarme, Vorhänge, ...).
- Spritzen Sie die Maschine und die unmittelbare Umgebung (Wände, Fußboden) nicht mit einem Wasserschlauch, Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger ab.
Achten Sie darauf, dass beim Reinigen des Fußbodens der Unterbau der Maschine nicht geflutet wird, um einen unkontrollierten Eintritt von Wasser zu verhindern.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Maschineninnenraumes einen Wasserschlauch und eine Bürste, keinen Hochdruckreiniger.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder kratzenden Reinigungsmittel.
- Achten Sie bei der täglichen Reinigung darauf, dass im Maschineninnenraum keine rostenden Fremdkörper bleiben, durch die auch das Material "Edelstahl Rostfrei" anfangen könnte zu rosten. Rostpartikel können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen, von beschädigten Drahtkörben oder von nicht rostgeschützten Wasserleitungen stammen.
- Pflegen Sie die Außenseiten mit einem geeigneten Edelstahlreiniger und einem weichen Tuch. Wir empfehlen Winterhalter Gastronom Edelstahlreiniger und Edelstahlpflege.

4 Bevor Sie mit der Maschine arbeiten

- Lassen Sie die Maschine von Ihrem Winterhalter Servicetechniker oder Händler aufstellen. Falls der Aufstellort nicht frostfrei ist, muss Kapitel 8 beachtet werden.
- Lassen Sie die Maschine gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften von zugelassenen Handwerkern anschließen (Wasser, Abwasser, Elektro, Lüftungstechnik).
- Lassen Sie die Maschine durch einen von Winterhalter autorisierten Servicetechniker in Betrieb nehmen. Lassen Sie sich und Ihr Bedienpersonal dabei in die Bedienung der Maschine einweisen.

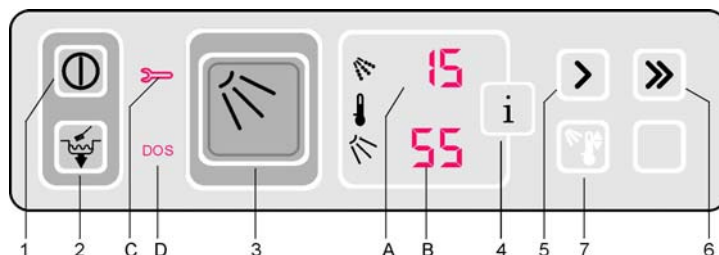
4.1 Vollständigkeit prüfen

- Kontrollieren Sie die Lieferung anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und etwaige Transportschäden.
- Teilen Sie Schäden sofort dem Spediteur, der Versicherung und dem Hersteller mit.

4.2 Erste Inbetriebnahme

- Setzen Sie sich nach dem ordnungsgemäßen Anschluss an die bauseitigen Versorgungsleitungen mit der für den Standort zuständigen Winterhalter-Werksvertretung in Verbindung, um die erste Inbetriebnahme und das Einweisen in die Bedienung der Maschine vornehmen zu lassen.

5 Bedien- und Kontrollelemente



- 1 Ein- / Aus-Taste
- 2 Entleerungsprogramm
- 3 Start + Stopp Bandtransport / Spülen
- 4 Temperaturinformation
- 5 langsamer Bandtransport
- 6 schneller Bandtransport
- 7 Umschaltung Nachspültemperatur (Sonderausstattung)
- A Temperaturanzeige Boiler, wenn die Maschine füllt oder wenn man die Taste 4 drückt
- B Temperaturanzeige Tank, wenn die Maschine füllt oder wenn man die Taste 4 drückt
- C Kontrollleuchte für Störung
- D Kontrollleuchte für Mangel an Reiniger oder Klarspüler ¹

6 Betrieb

6.1 Betriebsbereitschaft herstellen

6.1.1 Vor dem Einschalten der Maschine

- Öffnen Sie das bauseitige Wasserabsperrventil.
- Schalten Sie den bauseitigen Netztrennschalter ein.
- Testen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den bauseitigen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI), indem Sie den Testknopf betätigen.
- Öffnen Sie die Maschinentür und kontrollieren Sie, ob alle Siebe (Flächensieb, Ansaugsiebe für Umwälzpumpe und Ablaufpumpe), Trennvorhänge, Spülarme vorhanden sind.
- Kontrollieren Sie, ob die Siebschubladen auf beiden Seiten der Maschine richtig eingesetzt sind.
- Schließen Sie die Maschinentür.



Warnung

Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die auf den Verpackungen aufgedruckten Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen.

Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.

Vermischen Sie keine unterschiedlichen Reinigerprodukte.

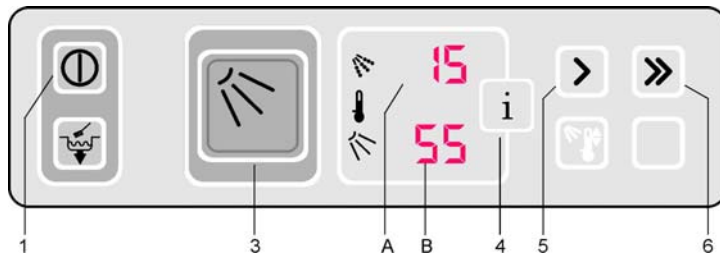
- Kontrollieren Sie, ob in den Vorratsbehältern Reiniger und Klarspüler vorhanden ist. Füllen Sie rechtzeitig nach oder tauschen Sie die Vorratsbehälter aus, damit das Spülergebnis nicht beeinträchtigt wird.

¹ zeigt einen Mangel an Reiniger oder Klarspüler an, wenn Vorratsbehälter mit Saugglanze mit Niveauüberwachung verwendet werden.

Die Kontrollleuchte blinkt, sobald ein leerer Vorratsbehälter festgestellt wird.

6.1.2 Einschalten

➤ Schließen Sie die Maschinentür.



➤ Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (1), um die Maschine einzuschalten.

- ⇒ Der Tank und der Boiler werden automatisch gefüllt und aufgeheizt. Der Tank wird über die Nachspülung und ein separates Magnetventil gefüllt.
- ⇒ In den Tank wird Reiniger dosiert (vorausgesetzt ein Dosiergerät ist angeschlossen).
- ⇒ Taste 3 leuchtet rot, bis die Sollniveaus in Tank und Boiler erreicht sind.
- ⇒ Solange die Solltemperaturen noch nicht erreicht sind, werden die Temperaturen in Anzeige A (Boiler) und B (Tank) angezeigt. Danach erlischt die Anzeige.

Die Maschine ist betriebsbereit, sobald:

- die Taste (3) grün leuchtet,
- die Taste (5) gelb blinkt und
- die Taste (6) gelb leuchtet

INFO: Ab Werk ist die Maschine so programmiert, dass sie gestartet werden kann, sobald die Sollniveaus in Tank und Boiler erreicht sind. Alternativ kann die Maschine so programmiert werden, dass Sie erst mit Erreichen der Solltemperaturen gestartet werden kann. Wenden Sie sich an einen Winterhalter Servicetechniker.

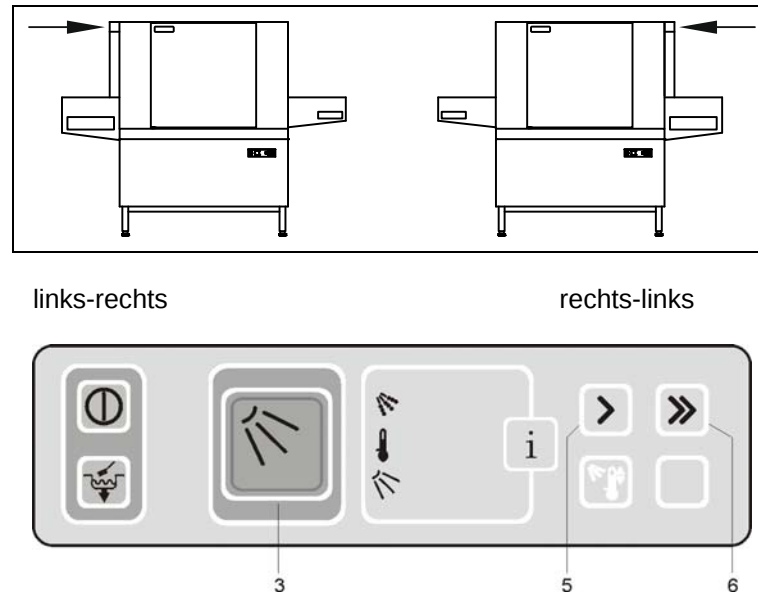
6.2 Spülen

Die Maschine kann mit zwei unterschiedlichen Transportgeschwindigkeiten betrieben werden.

Taste 5		Transport mit langsamer Geschwindigkeit	für normal bis stärker verschmutzte Gläser
Taste 6		Transport mit hoher Geschwindigkeit	für leicht verschmutzte Gläser

6.2.1 Bandtransport starten

Stellen Sie fest, ob der Start/Stopp-Schalter gedrückt ist oder nicht. Die Position des Start/Stopp-Schalters ist in der nachfolgenden Abbildung mit einem Pfeil gekennzeichnet. Sie ist abhängig von der Transportrichtung links oder rechts seitlich an der Maschine.

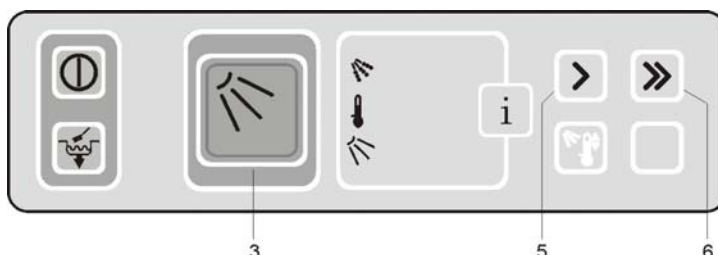


A) Wenn der Start/Stopp-Schalter nicht gedrückt ist:

- Drücken Sie die Taste 3.
 - ⇒ Die Taste 3 leuchtet 2 Sekunden lang blau und dann wieder grün.
 - ⇒ Der Start/Stopp-Schalter leuchtet.
- Drücken Sie den Start/Stopp-Schalter
 - ⇒ Die Beleuchtung im Start/Stopp-Schalter erlischt.
 - ⇒ Der Getriebemotor des Bandtransportes startet und das Band bewegt sich, die Umwälzpumpe startet, die Nachspülung ist in Betrieb.
 - ⇒ Taste 3 leuchtet blau.

B) Wenn der Start/Stopp-Schalter gedrückt ist:

- Drücken Sie die Taste 3.
 - ⇒ Der Getriebemotor des Bandtransportes startet und das Band bewegt sich, die Umwälzpumpe startet, die Nachspülung ist in Betrieb.
 - ⇒ Taste 3 leuchtet blau.



Die langsame Transportgeschwindigkeit ist voreingestellt: Taste 5 blinkt.

- Wenn Sie die Transportgeschwindigkeit erhöhen möchten: Drücken Sie die Taste 6.
 - ⇒ Taste 6 blinkt
 - ⇒ Taste 5 leuchtet

6.2.2 Bandtransport anhalten

- Drücken Sie die Taste 3 **oder** drücken Sie den Start/Stopp-Schalter
 - ⇒ Taste 3 leuchtet grün

6.2.3 Spülen

- Entfernen Sie groben Schmutz (Speisereste, Servietten, ...) von den Gläsern.
- Schütten Sie Getränkereste aus.
- Stellen Sie die Gläser mit der Öffnung nach unten auf das Band.
- Sortieren Sie schmale, hohe Gläser in dafür geeignete Spülkörbe.
- Lassen Sie die Gläser und Spülkörbe durch die Maschine transportieren.
- Nehmen Sie die Gläser und Spülkörbe auf der anderen Seite der Maschine vom Band.

6.2.4 Der Bandendschalter

Der Bandendschalter verhindert Glasbruch, wenn die gespülten Gläser nicht vom Band genommen und weitere Gläser aus der Maschine transportiert werden.

Sobald mehrere Gläser auf den Bandendschalter geschoben wurden, stoppt der Bandtransport und die Nachspülung wird abgeschaltet. Nach 5 Sekunden wird auch die Umwälzpumpe abgeschaltet und die Taste 3 leuchtet grün.

Wenn der Bandendschalter wieder entlastet wird, starten der Bandtransport die Nachspülung und die Umwälzpumpe automatisch und die Taste 3 leuchtet blau.

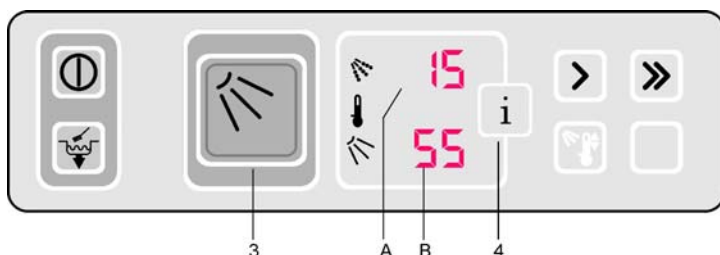
6.2.5 Geöffnete Maschinentür

Wenn während des Spülens die Maschinentür geöffnet wird, stoppen der Bandtransport, die Nachspülpumpe und die Umwälzpumpe und die Taste 3 leuchtet grün.

Wie Sie weiter spülen können:

- Schließen Sie die Maschinentür.
- Drücken Sie die Taste 3, um den Bandtransport zu starten.
 - ⇒ Taste 3 leuchtet blau.

6.3 Am Bedienfeld die Temperaturen anzeigen



- Drücken Sie die Taste 4.
 - ⇒ In Anzeige A wird für ca. 5 Sekunden die momentane Boilertemperatur angezeigt.
 - ⇒ In Anzeige B wird für ca. 5 Sekunden die momentane Tanktemperatur angezeigt.

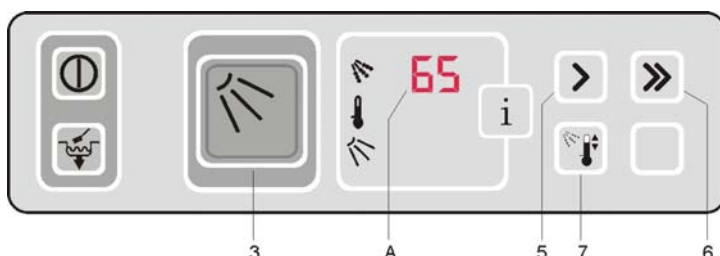
INFO: Alternativ kann die Maschine so programmiert werden, dass die Temperaturen ständig angezeigt werden. Wenden Sie sich an einen Winterhalter Servicetechniker.

6.4 Spülen mit umschaltbarer Nachspültemperatur (Sonderausstattung)



Wenn die Maschine mit dieser Funktion ausgestattet ist, können Sie die Gläser während des Tages kalt nachspülen und sofort wieder verwenden. Die Nachspültemperatur entspricht der Wasserzulauftemperatur.

Wenn Sie die Gläser im Ausschank nicht mehr benötigen, schalten Sie die Nachspültemperatur um und spülen heiß nach. Dadurch trocknen die Gläser schneller.



- Drücken Sie die Taste 7, um die Temperaturumschaltung zu aktivieren.
 - ⇒ Taste 7 blinkt
 - ⇒ In Anzeige A erscheint für ca. 5 Sekunden die im Programm hinterlegte Solltemperatur, mit der die heiße Nachspülung erfolgen soll.
 - ⇒ Danach erscheint die momentane Isttemperatur. Falls die Daueranzeige der Temperaturen nicht aktiviert wurde (► 6.3), erlischt die Anzeige nach kurzer Zeit.
- Wählen Sie die Transportgeschwindigkeit vor (Taste 5 oder 6 drücken) und starten Sie den Bandtransport mit Taste 3.

Wenn Sie wieder kalt nachspülen wollen:

- Drücken Sie die Taste 7, um die Temperaturumschaltung auszuschalten.
 - ⇒ Taste 7 leuchtet.
 - ⇒ In Anzeige A erscheint für ca. 5 Sekunden die im Programm hinterlegte Solltemperatur, mit der die Nachspülung ohne Temperaturumschaltung erfolgen soll. Danach erscheint die momentane Isttemperatur, falls die Daueranzeige der Temperaturen aktiviert wurde (► 6.3).

6.5 Routineüberprüfungen

- Kontrollieren Sie, ob die Gläser sauber werden.



- Überprüfen Sie, ob am Bedienfeld die Kontrollleuchte für Störung leuchtet.

Wenn ja:

- Schalten Sie die Maschine aus und notieren Sie sich den Fehlercode.
- Prüfen Sie anhand der Fehlertabelle (► 9.1), ob Sie den Fehler selbst beheben können.
- Leiten Sie die Fehlermeldung an den Winterhalter Servicetechniker weiter, wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben konnten.
- Schalten Sie die Maschine erst wieder ein, wenn der Fehler behoben wurde.

DOS

- Überprüfen Sie, ob am Bedienfeld die Kontrollleuchte für Mangel an Reiniger oder Klarspüler leuchtet.

Wenn ja:



Warnung

Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die auf den Verpackungen aufgedruckten Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen.

Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.

Vermischen Sie keine unterschiedlichen Reinigerprodukte

- Kontrollieren Sie, ob in den Vorratsbehältern Reiniger und Klarspüler vorhanden ist. Füllen Sie rechtzeitig nach oder tauschen Sie die Vorratsbehälter aus, damit das Spülergebnis nicht beeinträchtigt wird.

- Kontrollieren Sie den Maschineninnenraum.



Warnung

Tragen Sie Schutzkleidung und Schutzhandschuhe bevor Sie Teile anfassen, die mit Spüllauge behaftet sind (Siebe, Spülarme, Vorhänge, ...)

- Öffnen Sie die Maschinentür.
- Entnehmen Sie das Flächensieb, um es zu reinigen. Das Wasser muss dazu nicht abgelassen werden.
- Setzen Sie das Flächensieb wieder ein.
- Schließen Sie die Maschinentür.

6.6 Maschine ausschalten

- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (1).
 - ⇒ Die Tasten sind nicht mehr beleuchtet und die Maschine ist ausgeschaltet. Der Tank bleibt weiterhin gefüllt, wird jedoch nicht mehr auf Temperatur gehalten.



Warnung

Die Maschine ist erst spannungsfrei, wenn der bauseitige Netztrennschalter betätigt wurde.

- Wenn Sie am Ende eines Arbeitstages den Tank entleeren und die Maschine reinigen wollen, gehen Sie wie unter Punkt 7 beschrieben vor.

7 Wartung und Pflege



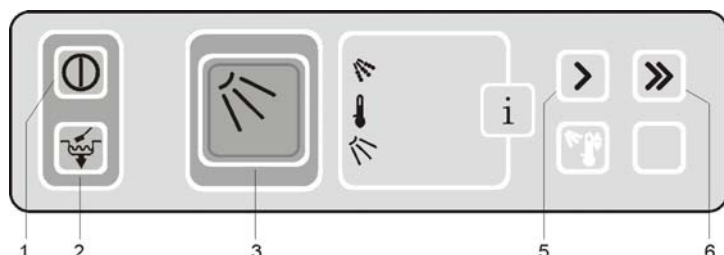
Warnung

Spritzen Sie die Maschine und die unmittelbare Umgebung (Wände, Fußboden) nicht mit einem Wasserschlauch, Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger ab.
Achten Sie darauf, dass beim Reinigen des Fußbodens der Unterbau der Maschine nicht geflutet wird, um einen unkontrollierten Eintritt von Wasser zu verhindern.

7.1 täglich

Ein Entleerungsprogramm unterstützt Sie beim Reinigen der Maschine. Es kann jederzeit unterbrochen werden, um z.B. zusätzlich manuell den Maschineninnenraum zu reinigen (► 7.1.4). Wenn Sie es nicht unterbrechen läuft es automatisch ab und endet mit dem Ausschalten der Maschine.

7.1.1 Entleerungsprogramm starten



- Lassen Sie die letzten Gläser aus der Maschine transportieren.
- Drücken Sie die Taste 3, um den Bandtransport zu stoppen.
 - ⇒ Taste 3 leuchtet grün
 - ⇒ Taste 2 leuchtet gelb

- Drücken Sie die Taste 2 ca. 2 Sekunden lang und lassen Sie dann los.
 - ⇒ Taste 3 leuchtet blau
 - ⇒ Tasten 2 und 6 blinken
 - ⇒ Die Umwälzpumpe und die Nachspülpumpe starten.
 - ⇒ Das Band bewegt sich und wird dabei gereinigt.
 - ⇒ Der Maschineninnenraum wird mit Frischwasser ausgespült.
 - ⇒ Kurze Zeit nach dem Loslassen der Taste 2 wird das Tankwasser abgepumpt.
 - ⇒ Die Umwälzpumpe wälzt das Tankwasser ca. 3 Minuten lang um und schaltet sich dann aus.

7.1.2 Entleerungsprogramm unterbrechen

Unterbrechen Sie das Entleerungsprogramm, falls Sie den Maschineninnenraum manuell reinigen möchten.

- Drücken Sie die Taste 3 oder öffnen Sie die Maschinentür.
 - ⇒ Taste 3 leuchtet grün
 - ⇒ Tasten 2 und 6 blinken weiter
- Reinigen Sie den Maschineninnenraum wie unter Kapitel ► 7.1.4 beschrieben.

7.1.3 Entleerungsprogramm fortsetzen

Das Wasser, das durch das manuelle Reinigen in die Maschine kam, kann jetzt abgepumpt werden:

- Drücken Sie die Taste 2 ca. 2 Sekunden lang und lassen Sie dann los. Erneutes Drücken der Taste 2 bricht den Vorgang ab.
 - ⇒ Taste 2 blinkt schneller
 - ⇒ Ablaufpumpe pumpt den Tank leer
 - ⇒ Maschine schaltet sich aus, sobald der Tank leer ist. Die Tasten sind nicht mehr beleuchtet.

Falls das Wasser nicht restlos abgepumpt wird:

- Ablaufpumpe ausschalten (Taste 2 drücken)
 - ⇒ Ablauf entlüftet sich (Luftblasen steigen auf)
- Ablaufpumpe wieder einschalten, sobald keine Luftblasen mehr aufsteigen.

INFO: Wenn Sie das Entleerungsprogramm nicht unterbrechen, läuft es automatisch ab und endet mit dem Ausschalten der Maschine.

- ⇒ Der Tank wird leer gepumpt.
 - ⇒ Der Bandtransport schaltet sich aus.
 - ⇒ Die Maschine schaltet sich aus und die Tasten sind nicht mehr beleuchtet.
- Schließen Sie das bauseitige Absperrventil der Wasserzuleitung.
- Schalten Sie den bauseitigen Netztrennschalter aus.

7.1.4 Maschineninnenraum manuell reinigen



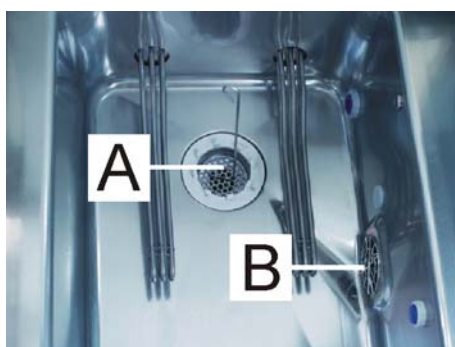
- Öffnen Sie die Maschinentür.
- Entnehmen und reinigen Sie die Vorhänge.
- Entnehmen Sie die unteren Spülarme (16 Düsen):
 - Verriegelung anheben
 - Spülarm aus der Führung herausdrehen und nach vorne entnehmen
- Spülen Sie die Spülarme durch, falls Düsen verstopft sind.



- Entnehmen Sie die oberen Spülarme (6 Düsen):
 - Spülarm nach unten aus dem Schnapper ziehen und nach vorne entnehmen
- Spülen Sie die Spülarme durch, falls Düsen verstopft sind.



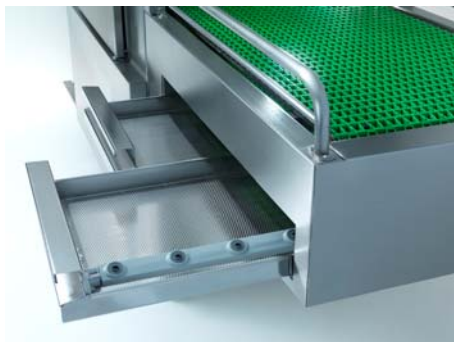
- Entnehmen und reinigen Sie das Flächensieb.



- Entnehmen Sie das Sieb (A) aus dem Tankbodenablauf.
- Falls der Maschineninnenraum verschmutzt ist: Reinigen Sie den Innenraum mit Schwamm und Bürste. Falls nötig können Sie den Innenraum mit einem Schlauch ausspritzen.
- Reinigen Sie das Sieb (B) vor der Pumpenansaugöffnung mit einer Bürste. Falls nötig kann das Sieb entnommen werden.

- Setzen Sie das Sieb (A) wieder in den Tankbodenablauf ein.
- Setzen Sie das Flächensieb wieder ein.
- Setzen Sie die Spülarme wieder ein. Achten Sie darauf, dass die Düsen in die richtige Richtung zeigen.
- Setzen Sie die Vorhänge wieder ein. Die Vorhänge sind so beschaffen (codiert), dass sie nicht an einer falschen Stelle eingesetzt werden können. Die beiden langen Vorhänge sitzen an den Enden der Maschine.
- Schließen Sie die Maschinentür.

7.1.5 Siebschubladen entleeren und reinigen



- Entnehmen und entleeren Sie die Siebschubladen auf beiden Seiten der Maschine.
- Entnehmen Sie den Spülarm aus der Siebschublade der Einlaufzone:
 - Spülarm nach oben aus dem Schnapper ziehen und entnehmen
- Spülen Sie den Spülarm durch, falls Düsen verstopft sind.
- Setzen Sie den Spülarm wieder ein.
- Reinigen Sie die Siebschubladen und setzen Sie sie wieder ein.

7.1.6 Transportband reinigen

- Reinigen Sie das Transportband, damit durch den ständigen Eintrag von Bierresten keine Hefepilze entstehen können.

7.1.7 Maschine außen reinigen

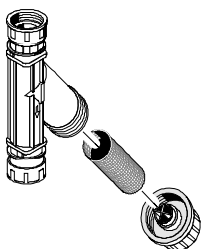
- Reinigen Sie die Außenflächen mit Edelstahlreiniger und Edelstahlpflege.

7.1.8 Externe Wasseraufbereitung prüfen

- Prüfen Sie, ob genügend Regeneriersalz eingefüllt ist.

7.2 monatlich

7.2.1 Schmutzfänger reinigen



- Reinigen Sie das Schmutzsieb im Schmutzfänger

7.2.2 Entkalken

Wenn die Maschine mit Wasser hoher Härte ohne entsprechende Wasseraufbereitung betrieben wird, können die Boiler, der Maschineninnenraum, sowie alle Wasser führenden Leitungen verkalken. Kalkbeläge und darin eingelagerte Schmutz- und Fettrückstände stellen ein Hygienrisiko dar und Heizelemente können durch Verkalkung ausfallen. Daher ist eine regelmäßige Entfernung dieser Beläge unbedingt erforderlich.

Um alle Wasser führenden Leitungen und Boiler ordnungsgemäß entkalken zu können, sollten Sie einen Winterhalter Servicetechniker mit dieser Arbeit beauftragen.

Teile des Maschineninnenraum können Sie anhand der nachfolgenden Hinweise selbst entkalken.

- Entleeren Sie die Maschine (► 7.1.1).
- Unterbrechen Sie die Reinigerdosierung (z.B. Sauglanze ziehen oder Dosiergerät ausschalten), um eine Chlorgasentwicklung zu vermeiden, wenn aktivchlorhaltiger Reiniger und Entkalker sich vermischen.
- Befüllen Sie die Maschine (► 6.1.2).



Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die auf den Verpackungen aufgedruckten Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen.

Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.

- Geben Sie Entkalker gemäß der Dosierempfehlung in den Tank der Maschine.
- Betreiben Sie die Maschine mit leeren Spülkörben, bis alle Kalkbeläge entfernt sind.
- Nach einer Betriebszeit von ca. 10 min ist ggf. eine Nachdosierung des Entkalkers erforderlich.
- Entleeren Sie die Maschine (► 7.1.1).



Vorsicht

Der Entkalker darf nicht für mehrere Stunden in der Maschine bleiben.

- Befüllen Sie die Maschine (► 6.1.2).
- Betreiben Sie die Maschine mit leeren Spülkörben, um Reste von Entkalker aus dem Spülsystem zu entfernen.
- Entleeren Sie die Maschine (► 7.1.1) nochmals.
- Nehmen Sie die Reinigerdosierung wieder in Betrieb.

7.3 Wartung durch Kundendienst

Wir empfehlen, die Maschine mindestens zwei Mal jährlich von einem Winterhalter Servicetechniker warten und dabei Bauteile, die verschleiben oder altern können, kontrollieren und falls nötig austauschen zu lassen.

Solche Bauteile sind unter anderem:

- Wasserzulaufschläuche
- Dosierschläuche
- Spritzvorhänge

Winterhalter bietet einen Wartungsvertrag an, der unter anderem diese Leistungen beinhaltet.

8 Außerbetriebnahme für längere Zeit

Beachten Sie die Hinweise, falls Sie die Maschine für längere Zeit (Betriebsferien, Saisonbetrieb) außer Betrieb nehmen müssen.

- Entleeren Sie die Maschine (► 7.1.1).
- Reinigen Sie die Maschine wie in Punkt 7.1 beschrieben.
- Lassen Sie die Maschinentür geöffnet.
- Schließen Sie das bauseitige Wasserabsperrventil.
- Schalten Sie den bauseitigen Netztrennschalter aus.

Falls die Maschine in einem Raum steht, der nicht frostsicher ist:

- Beauftragen Sie einen Winterhalter Servicetechniker, die Maschine frostfest zu machen:
 - Der Techniker muss den Boiler, die Ablaufpumpe und die Nachspülpumpe entleeren.

Wiederinbetriebnahme

- Öffnen Sie das bauseitige Wasserabsperrventil.
- Schalten Sie den bauseitigen Netztrennschalter ein.
- Schalten Sie die Maschine ein.
 - ⇒ Die Boiler füllen sich automatisch. Damit die Heizkörper in den Boilern nicht durchbrennen können, heizen sie erst, wenn der Boiler befüllt ist.

9 Betriebsstörungen

Hier erfahren Sie, wie Sie im Fall von Betriebsstörungen für Abhilfe sorgen können. In den Tabellen sind mögliche Ursachen und Hinweise zur Abhilfe aufgeführt. Setzen Sie sich mit dem Winterhalter Servicetechniker in Verbindung, falls Sie den Fehler nicht selbst beheben können.



Gefahr

GEFAHR! Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!

Öffnen Sie keine Maschinenverkleidungen oder Maschinenteile, wenn Sie dazu ein Werkzeug benötigen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
Lassen Sie Arbeiten an der elektrischen Anlage nur durch einen Winterhalter Servicetechniker ausführen. Die Maschine muss zuvor vom elektrischen Netz getrennt werden.

9.1 Betriebsstörungen mit Anzeige am Bedienfeld

Anzeige	Bedeutung	Abhilfe
DOS	Mangel an Reiniger oder Klarspüler	➤ Reiniger oder Klarspüler nachfüllen
	Fehlermeldung	➤ Schalten Sie die Maschine aus. ⇒ Im Bedienfeld erscheint ein Fehlercode. Wenn Err 5, Err 7-Err 11, Err 13-Err 15 oder Err 17-Err 20 angezeigt wird: ➤ Kontrollieren Sie, ob das Wasserabsperrentil geöffnet ist. ➤ Schalten Sie die Maschine wieder ein. Wenn die Fehlermeldung wieder auftritt: ➤ Trennen Sie die Maschine vom Netz und schließen Sie das Wasserabsperrentil. ➤ Leiten Sie die Fehlermeldung an den Winterhalter Servicetechniker weiter. Wenn ein anderer Fehlercode angezeigt wird: ➤ Sehen Sie in der Tabelle nach, was der Fehlercode bedeutet und folgen Sie den Hinweisen.
Err 1 Err 6 Err 12	Wenn der Fehlercode Err 1, Err 6 oder Err 12 angezeigt wird, ist die Funktion der Maschine so gestört, dass sich die Maschine automatisch ausgeschaltet hat und nicht mehr eingeschaltet werden kann.	➤ Leiten Sie die Fehlermeldung an den Winterhalter Servicetechniker weiter.
Err 16	Die Maschinentür wurde während des Entleerungsprogramms geöffnet und innerhalb von 60 Minuten nicht wieder geschlossen. Oder: Die Maschine wurde nicht innerhalb von 60 Minuten entleert. Die Maschine schaltet sich aus und zeigt Err 16 an.	➤ Fehlercode erlischt, wenn man das nächste Mal die Maschine einschaltet.

Anzeige	Bedeutung	Abhilfe
Err 21	Wenn bei ausgeschalteter Maschine der Fehlercode Err 21 angezeigt wird, war der Wasserstand in der Maschine zu hoch. Es wurde abgepumpt.	➤ Schließen Sie das Wasserabsperrventil, damit kein Wasser mehr in die Maschine fließt. ➤ Leiten Sie die Fehlermeldung an den Winterhalter Servicetechniker weiter.
 blinkt rot	Die Temperatur im Boiler oder Tank ist größer als 95°C. ➤ Schalten Sie die Maschine sofort aus. Es erscheint der Fehlercode Err 2 oder Err 3.	➤ Leiten Sie die Fehlermeldung an den Winterhalter Servicetechniker weiter.
 blinkt blau	Zu hoher Wasserstand in der Maschine. Die Ablaufpumpe schaltet sich ein und pumpt bis auf Normalniveau ab. Wenn der Fehler 5x auftrat, erscheint  . Wenn Sie die Maschine ausschalten, wird Err 21 angezeigt.	➤ Schließen Sie das Wasserabsperrventil, damit kein Wasser mehr in die Maschine fließt. ➤ Leiten Sie die Fehlermeldung an den Winterhalter Servicetechniker weiter.
 Bandtransport und Umwälzpumpe schalten sich aus	Thermoschutzschalter des eingebauten Getriebemotors hat ausgelöst	➤ Schalten Sie die Maschine aus ⇒ Err 11 wird angezeigt Sobald der Motor wieder abgekühlt ist, kann vorerst weiter gespült werden. ➤ Leiten Sie die Fehlermeldung an den Winterhalter Servicetechniker weiter.

9.2 Betriebsstörungen ohne Anzeige am Bedienfeld

Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine lässt sich nicht einschalten	Bauseitiger Netztrennschalter ist nicht eingeschaltet	Bauseitigen Netztrennschalter einschalten
	Bauseitige Sicherungen defekt	Bauseitige Sicherungen erneuern
	NOT-AUS betätigt	NOT-AUS entriegeln
Maschine füllt nicht	Maschinentür nicht vollständig geschlossen	Maschinentür schließen
	Wasserabsperrventil geschlossen	Wasserabsperrventil öffnen
Bandtransport lässt sich nicht starten	Bandendschalter betätigt	Bandendschalter entlasten
	Maschinentür nicht vollständig geschlossen	Maschinentür schließen
Gläser werden nicht sauber	keine oder zu geringe Reinigerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen
		Dosierleitungen prüfen (Knick, Bruch, ...) Vorratsbehälter austauschen
		Dosiergerät prüfen
	Düsen der Spülarme verstopft zu hohe Transportgeschwindigkeit	Spülarme ausbauen und Düsen reinigen niedrigere Geschwindigkeit einstellen
	zu niedrige Temperaturen	Temperaturen prüfen (► 6.3), falls Sollwerte (► 10.1) nicht erreicht werden, Kundendienst rufen
auf den Gläsern bilden sich Beläge	bei Kalkbelägen: zu hartes Wasser	externe Wasseraufbereitung prüfen / richtig einstellen Grundreinigung durchführen
Gläser trocknen nicht von alleine	keine oder zu geringe Klarspülerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen
		Dosierleitungen prüfen (Knick, Bruch, ...) Vorratsbehälter austauschen
		Dosiergerät prüfen
Gläser werden nicht transportiert	Der Start/Stopp-Schalter seitlich an der Maschine wurde betätigt (er leuchtet nicht)	Start/Stopp-Schalter drücken (Schalter leuchtet)
	Bandendschalter blockiert	Bandendschalter entlasten, Gläser wegnehmen
	Rutschkupplung falsch eingestellt	Winterhalter Servicetechniker rufen

10 Technische Daten

10.1 Technische Daten

Werkseinstellungen Temperaturen

Bereich	
Hauptspülzone	55 °C
Frischwasser-Klarspülung	65 °C
	Optional: umschaltbar zwischen 65 °C und Kaltwasser (= Wasser- zulauftemperatur)

10.2 Emissionen

Geräusch

Der arbeitsplatzbezogene Emissionswert L_{pAeq} nach DIN EN ISO 11204 ist <70dB(A)

Abluft

800-1000 m³/h

Beachten Sie die VDI-Richtlinie 2052 bei der Auslegung der Be- und Entlüftungsanlage.

11 Anschluss externer Dosiergeräte (Reiniger, Klarspüler)

Die Maschine muss für die Dosierung von Reiniger und Klarspüler mit externen Dosiergeräten ausgestattet werden.



Gefahr

GEFAHR! Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!
Lassen Sie die Dosiergeräte durch einen von Winterhalter autorisierten Servicetechniker montieren und in Betrieb nehmen.
Trennen Sie bei allen elektrischen Arbeiten die Maschine vom Netz und prüfen Sie die Spannungsfreiheit.

Der Winterhalter Servicetechniker muss beachten:

- Montieren Sie die Dosiergeräte gemäß den Unterlagen, die den Geräten beiliegen.

11.1 Montage der Leitwertelektrode



- Nehmen Sie die vordere Verkleidung ab.
- Bauen Sie den Blindstopfen (siehe Pfeil) aus und montieren Sie die Leitwertelektrode, die dem Dosiergerät beiliegt. Der Bolzen für die Erdung befindet sich direkt unterhalb des Blindstopfens.

Falls der Bohrungsdurchmesser nicht passt, muss eine neue Bohrung angebracht werden.

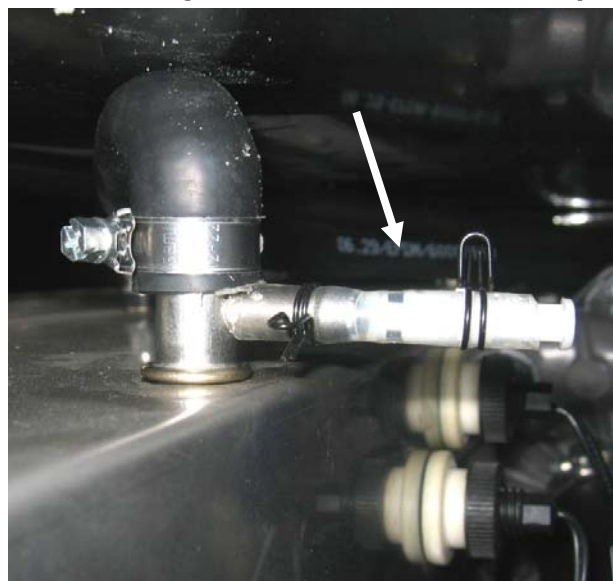
- Legen Sie den Tankinnenraum mit Tüchern oder Papier aus, damit darauf die Bohrspäne fallen können.
- Entfernen Sie nach dem Bohren alle Bohrspäne aus dem Spültank, da ansonsten Rost entstehen könnte.
- Führen Sie das Anschlusskabel zum Dosiergerät. Hinten links und rechts sind im Bodenblech bereits Bohrungen für Kabelverschraubungen vorhanden.

11.2 Montage des Dosierschlauches (Reiniger)



- Entfernen Sie die Schutzkappe (siehe Pfeil) und befestigen Sie den Dosierschlauch mit einem Kabelbinder.
- Verlegen Sie den Dosierschlauch ohne Knicke auf kurzem Weg bis zur linken Seitenverkleidung. Der Schlauch darf keine heißen Flächen berühren oder über scharfe Kanten geführt werden.
- Führen Sie den Dosierschlauch zum Dosiergerät. Hinten links und rechts sind im Bodenblech bereits Bohrungen vorhanden.

11.3 Montage des Dosierschlauches (Klarspüler)



im Bild: druckunabhängiger Boiler

- Entfernen Sie die Kappe (siehe Pfeil) und befestigen Sie den Dosierschlauch mit einem Kabelbin-der.
- Bauen Sie in den Dosierschlauch in der Nähe der Dosierstelle ein Rückschlagventil ein, da gegen Druck dosiert wird.
- Verlegen Sie den Dosierschlauch ohne Knicke auf kurzem Weg bis zur linken Seitenverkleidung. Der Schlauch darf keine heißen Flächen berühren oder über scharfe Kanten geführt werden.
- Führen Sie den Dosierschlauch zum Dosiergerät. Hinten links und rechts sind im Bodenblech be-reits Bohrungen vorhanden.

11.4 Elektrischer Anschluss

- Klemmen Sie die Dosiergeräte wie in den zugehörigen Gerätedokumenten beschrieben, an. Die Klemm-leiste X3 für den elektrischen Anschluss der Dosiergeräte befindet sich im Unterbau am vorderen rechten Fuß. Weitere Informationen finden Sie im Stromlaufplan der Maschine.

Klemmleiste X3 (Ausschnitt)

Klemme		10	11	12	13	14	15	16
Beschriftung		FILL	WASH	RINSE	RESERVE	L1*	N*	PE

* abgesichert mit 4 Ampère (mittelträge)

Flüssigreiniger:

Vordosierung: Klemme 10 / FILL: Dauersignal beim Befüllen der Maschine (nach Erreichen des Trocken-gehschutzes). Parameter P27 = 1 (Werkseinstellung).

Nachdosierung: Klemme 12 / RINSE: Dauersignal während der Nachspülung.

Reiniger in Pulverform:

Vor- und Nachdosierung: Klemme 11 / WASH: Dauersignal wenn die Umwälzpumpe aktiv ist.

11.5 Inbetriebnahme der Dosiergeräte

Nehmen Sie die Dosiergeräte wie in den zugehörigen Gerätedokumenten beschrieben, in Betrieb. Zuvor muss jedoch die Maschine in Betrieb genommen worden sein.

EG / EC

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DECLARATION OF CONFORMITY

Wir, We, Nous, Noi, Wij, Nosotros, Nós, My, My, Podjetje, Εμείς η, Vi

Winterhalter Gastronom GmbH
Tettmanger Straße 72
DE-88074 Meckenbeuren

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
declare under our sole responsibility that the product
déclarons sous notre seule responsabilité que le produit
dichiariamo sotto la nostra piena responsabilità che il prodotto
verklaren als enig verantwoordelijke dat het product
declaramos bajo nuestra absoluta responsabilidad que el producto
Declaramos sob nossa única responsabilidade, que o produto
oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt
prohlašujeme na vlastní zodpovednosť, že produkt
na lastno odgovornostjo izjavlja, da je izdelek
δηλώνουμε αποκλειστικά με δική μας ευθύνη, ότι το προϊόν
förklarar med enskilt ansvar att produkten

Gewerbliche elektrische Spülmaschine,
Commercial electric dishwashing machines,
Lave-vaisselle professionnelle électrique,
Sistema di lavaggio elettronico industriale,
professionele vaatwasmachine,
lavavajillas eléctrico industrial,
Máquina de lavar loiça comercial eléctrica,
elektryczna zmywarka przemysłowa,
profesionální elektrická myčka
Profesionalni električni pomivalni stroj,
Επαγγελματικό ηλεκτρικό πλυντήριο πιάτων,
elektrisk industridiskmaskin,

STF

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmt:
to which this declaration relates is in conformity with the following standards:
auquel se réfère cette déclaration est conforme aux normes :
al quale fa riferimento la presente dichiarazione, è conforme alle seguenti norme:
waarop deze verklaring betrekking heeft, met de volgende normen in overeenstemming is:
al que se refiere esta declaración, cumple las siguientes normas :
ao qual esta declaração diz respeito, está em conformidade com as seguintes normas:
do którego odnosi się to oświadczenie, jest zgodny z następującymi normami:
na ktorou se vzťahuje toto prohlášení, odpovídá níže uvedeným normám:
na katerega se nanaša ta izjava, skladen z naslednjimi standardi:
στο οποίο αναφέρεται αυτή η δήλωση, συμφωνεί με τα ακόλουθα πρότυπα:
vilken denna förklaring åsyftar, överensstämmer med följande normer:

EN 60335-1:02 + A1:04 + A2:06 + A11:04 + A12:06,
EN 60335-2-58:05, EN 55014-1:06, EN 55014-2:97 + A1:01,
EN 50366:03+ A1:06, EN 61000-3-11:00, EN 61000-3-12:05

gemäß den Bestimmungen folgender Richtlinien:
following the provisions of Directives:
selon les conditions des directives suivantes:
Al sensi alle disposizioni previste dalle seguenti direttive :
volgens de bepalingen van de volgende richtlijnen:
conforme a las disposiciones de las siguientes directivas:
de acordo com as disposições das seguintes directivas:
zgodnie z postanowieniami następujących dyrektyw:
na základě ustanovení následujících směrnic:
in je skladen z določili naslednjih direktiv :
σύμφωνα με τους κανονισμούς των ακόλουθων Οδηγιών:
enligt följande riktlinjers bestämmelser:

2006/42/EC/MD (Machinery Directive); 2004/108/EC/EMC (Electromagnetic Compatibility)

Meckenbeuren, 18.04.2011

Bernhard Graeff
Technischer Leiter



89012703-00

